

Tabelle 11b

Die Receptionsgebühren für die Handwerksämter der Schuster, Schneider, Schmiede, Maurer und Tischler in der Stadt Oldenburg seit 1767

Receptionsgebühren	Meistersohn		fremder Geselle		
	Heirat ins Amt	Heirat fremde Frau	Heirat ins Amt	Heirat fremde Frau	
Schuster	Anmeldung: 48 gr				
	Amtsgeld: 6 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 12 Rt	
	(den Morgensprachsherrn jeweils davon 2 Rt)				
	Summe: 6 Rt 48 gr	Summe: 9 Rt 48 gr	Summe: 9 Rt 48 gr	Summe: 12 Rt 48 gr	
Schneider	Anmeldung: 24 gr				
	an die Amtssarmen: 1 Rt				
	Amtsgeld: 6 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 12 Rt	
	(den Morgensprachsherrn jeweils davon 2 Rt)				
	Summe: 7 Rt 24 gr	Summe: 10 Rt 24 gr	Summe: 10 Rt 24 gr	Summe: 13 Rt 24 gr	
Schmiede	Amtsgeld: 6 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 12 Rt	
	einem jeden Werkmeister: 36. gr (= 1 Rt)				
	Anmeldung : 24 gr				
	Summe: 7 Rt 24 gr	Summe: 10 Rt 24 gr	Summe: 10 Rt 24 gr	Summe: 13 Rt 24 gr	
Maurer	Amtsgeld: 6 Rt			Amtsgeld: 12 Rt	
	(dem Morgensprachsherrn jeweils davon 1 Rt)				
	Summe: 6 Rt	Summe: 6 Rt	Summe: 6 Rt	Summe: 12 Rt	
Tischler	keine Angabe	Amtsgeld: 6 Rt	Amtsgeld: 9 Rt	Amtsgeld: 12 Rt	
		(dem Morgensprachsherrn 2 Rt)			
		an die Armen: 2 Rt		an die Armen: 4 Rt	
		für jede Amtszusammenkunft: 1 Rt			
		an jeden Morgensprachsherrn: 1 Rt (=2 Rt)			
		Summe: 11 Rt	Summe: 14 Rt	Summe: 19 Rt	

zusammengestellt nach der Verordnung über die Receptionsgebühren v.19.10.1767, in: CCO Suppl.III, Tl.6 Nr.17